

# Deutsch-schweiz. Freidenkerverbund

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **2 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-406013>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nieren und ergänzten Abbildungen in den betreffenden Werken hätte angedeutet werden sollen. Mit dieser Forderung befinden wir uns in bester Gesellschaft, da die maßgebende Presse, die hier in Frage kommt, durchwegs diese Auffassung teilt und auch die von deutlichen Professoren veröffentlichte gemeinsame Note stellt fest, daß ein Unrecht Suedel vorliegt. Gerade in unsern Reihen muß in allen Publikationen mit der peinlichsten Vorsicht vorgegangen werden, da wir ja hinreichend wissen, welches Geschrei unsere Gegner bei der leisesten Intorfekttheit, die sie entdecken, anheben. Daß die aus diesem Anlaß gegen Suedel gerichteten in aßlosen Angriffe nicht unsere Billigung finden, das braucht nicht wieder erörtert zu werden, es beruht sich von selbst, daß dieser eine Fehler die ungeheuren Verdienste Suedels um unsere Bewegung keineswegs tragend wie beinträchtigen kann, aber das Recht der freien Meinungsäußerung kann auch vor der von uns hoch verehrten Persönlichkeit Suedels nicht beeinträchtigt oder eingeschränkt werden, das wird Suedel selbst nicht wünschen. Die am Schlusse der Resolution stehende Drohung von der Abbonnementsaufgabe, bebauern wir im Interesse des Monatsfestes Genf, er unterschätzt doch das intellektuelle Gewissen unserer Redaktion, wenn er glaubt mit einer solchen Pression etwas zu erreichen.

**Luzern.** Die Revisionsverhandlung des Richterischen Prozesses vor dem Obergericht in Luzern findet am Samstag den 3. April, vormittags 8 Uhr statt. — Der Rekurs zum Bundesgericht wegen Verletzung der Bundesverfassung ist bereits nach Lausanne abgegangen.

## Unsere Bewegung.

An unsere Verbändevereine und Bundesmitglieder!

Die 1. ordentliche Delegiertenversammlung des deutsch-schweiz. Freidenkerverbandes findet im Laufe des kommenden Mai statt. Termin und Ort wird in der Mainnummer des „Freidenker“ bekannt gegeben. Anträge von Seiten der Vereine und Bundesmitglieder wollen womöglich bis 25. April der Geschäftsstelle eingereicht werden, jedoch dieselben bei der Aufstellung der provisorischen Traktandenlisten noch berücksichtigt werden können.

**Freidenkerverein Bern.** Unser Verein beging am 28. Februar im Hotel Simplon seine erste Stiftungsfeier, die in jeder Beziehung als eine sehr gemutliche und gelungene bezeichnet werden darf. Herr Prof. Dr. Vetter richtete an die Versammlung eine herzliche und aufmunternde Ansprache, in der eine reinnliche Trennung von Kirche und Staat forderte, als erste Grundbedingung einer freidenkerischen Bewegung. Dieser Trennung werden folgen müssen die Trennung von Kirche und Schule und von Kirche und Staat. Die Ansprache klang aus in die Worte: „Gehaus aus der Kirche und hinein in die Kirchen“. Alle freigeistigen Männer und Frauen sollen aus den Kirchengemeinschaften austreten und sich in freireligiösen Organisationen, wie der Freidenkerverein eine solche ist, zusammenzufinden, um alsdann vom Staate das Recht zur Benutzung der Kirchen als dem Staate gehörende öffentliche Gebäude für ihre unfrüchlichen, freireligiösen Feste, Feiern und Vorträge zu fordern. Dazu gehöre ein Zusammenschluß aller Freigeistigen, die mit dem Dogmenwesen der Kirche gebrochen und ihr selbst den Rücken zugekehrt haben. Wächst die Worte des unerschrockenen Gelehrten einen recht wirklichen Erfolg zu zeitigen! — Die Feier wurde durch den Vortrag eines Gedichtes von Frn. Prof. Vetter „Die

Götter unserer Väter“ eingeleitet, das Herr Brückner wirksam vortrug. Derselbe rezitierte drei Gedichte von Heinrich Heine und zwei selbstverfaßte Gedichte trug Herr Prof. Vetter vor, die großen Beifall fanden. In angenehmer Abwechslung wurden diese Reklamationen unterbrochen durch musikalische Vorträge. Frau Gottfried-Wisnann, Opernängerin am Stadttheater, hatte die Freundlichkeit an Stelle ihres Gatten, unseres Mitgliedes Karl Gottfried, zwei prächtige Lieder vorzutragen, ein Mitglied des Theaterorchesters, Herr Dosepi, gab zwei schön vorgetragene Violinlied zum Besten, der unerwähnte Pianist Herr Wächter, der die Begleitung der Gesangs- und Violinlied musikalisch vorlegte, spielte einen Satz aus einer Klavierfuge von Cdo. Grieg. Allen Mitwirkenden sei auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Am Schlusse der Feier erinnerte der Vorsitzende an die Wiederkehr der Geburtsstage zweier um die Sache des Freidenkertums hochverdienter Männer, den 100. Geburtstag Charles Darwins und den 75. Geburtstag Ernst Suedels am 12. und 16. Februar, und teilte mit, daß an Prof. Suedel in Jena ein Glückwunschschreiben abgefaßt worden sei. Eine Anzahl Mitglieder haben sich leider nicht eingefunden. Es wäre wünschenswert, daß sich inskünftig an unsern Anlässen und Versammlungen alle Mitglieder so weit möglich, beteiligen möchten.

An unsere werten Mitglieder!

Die Beiträge pro 2. Quartal werden im Laufe des Monats April per Nachnahme erhoben, soweit sie nicht an der Mitgliederversammlung Ende März entrichtet worden sind. Der Vorstand des Freidenkervereins Bern.

Redaktion: F. B. Hans Conzett, Zürich.  
Druck von Conzett & Cie., Zürich III.

## Adolf Stichel, Zürich

Kuttelgasse 1 (Ecke Remweg)

Anfertigung seiner Herrenkleider nach Maß. Neueste Bemusterung in echt englischen Herrenstoffen. Garantie für tadellofen Sitz. Auch werden Stoffe zur Verarbeitung angenommen.

## Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Seefeldstr. 111

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Gesinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die wichtigsten Publikationen des Bundes gratis zugelandt. Man bethle das Anmeldeformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

### Angeschlossene Verbändevereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Zustellung des „Freidenkers“.

**Karlsruhe:** Paul Kraft, Mülben.

**Baden:** Präsident: Wilhelm Göhner, Weiße Gasse 103.

**Basel:** Präj.: Zahnarzt Schneider, Klingelbergstraße 97.

**Bern:** Präj.: E. Acker, Lünstr. 86. Zwanglose Vereinigung der Mitglieder jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Simplon.

**Chur:** In Vorbereitung.

**Dießenhofen:** Präj.: Spalinger, Glasermeister.

**Genf (Monistenkreis):** Präj.: Bergingenieur A. Grebel, 3, Cours des Bains.

**Neuenburg:** Präj.: S. Schoene, Pertuis du Soc 6.

**Luzern:** Präj.: Aug. Hansen, Ariens. — Vereinslokal: „Flora“, Pilatusstr. W. verj., jed. 1. Dienst. i. M.

**Norðschach:** Präj. K. Müller, Restaurant Schweizerhof.

**Schaffhausen:** Präj.: J. B. Werny, Repfergasse 32.

**St. Gallen:** Präj.: S. Bosen, Rämlißbrunn 41, IV.

**Winterthur:** Präj. Otto Pfemer, Löb, Rüdigerstr. 37.

Monatsversammlung jeden ersten Samstag im Monat im Restaurant Kelle, Museumstraße.

**Zürich:** Präj. Konrad Schmid, Linmatstr. 161.

### Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbändevereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabweißliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Überzeugungstreue.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden erfolgt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Klappen der Kirche!!

## An den Deutsch-schweiz. Freidenkerbund

Geschäftsstelle (Verlag d. Freidenker) Zürich V, Seefeldstr. 111

Ich erkläre hiemit meinen Beitritt zum Bund und verpflichte mich zu einem Jahresbeitrag von ..... Fr. (Mindestbeitrag Fr. 4.— bei freier Zustellung des „Freidenkers“).

Ich abonniere hiemit auf den „Freidenker“ (pro Jahr Fr. 1.20).

Beitrag folgt  
Name: \_\_\_\_\_  
liegt bei — soll per  
Veruf: \_\_\_\_\_  
Nachnahme erhoben  
werden.  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Nicht zutreffendes  
durchstreichen.  
Straße: \_\_\_\_\_

### Freidenkerverein Zürich.

Mitte April werden die Beiträge fürs erste Quartal per Nachnahme erhoben und bittet um gütige Einlösung. Der Kassier.

### Freidenkerverein Schaffhausen.

Freitag den 2. April, abends 8 Uhr, Versammlung im Restaurant zur „Koggengarbe“.

Gäste willkommen!

NB. Jeden Mittwoch Les- und Literaturabend, wozu Gäste herzlich willkommen sind.

Sieben erschienen:

## Wissenschaft und Religion.

Von Prof. Friedr. Nodl, Wien.

Preis 60 Rp.

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle, Seefeldstraße 111 Zürich 5.

## Gd. Café de la Terrasse

im Palais Hôtel Bellevue au lac

4 Billards Zürich 4 Billards

Feinstes Wiener-Café mit Garten und Winterterrasse.

Ueber 100 in- und ausländische Zeitungen liegen auf.

Reelle Vermittlung von

### Liegenschaften und Hypotheken

in allen Ortschaften der Schweiz zu den günstigsten Bedingungen. Beste Referenzen.

M. Gutmann, Zürich V

Freiestraße 168 II

### Projektions-

### Apparat

mit allem Zubehör, 9 qm. Lichtfläche für Vorträge und andere Anlässe zu vermieten. Anfragen an

Geschäftsstelle D. S. L. B.

Zürich V, Seefeldstr. 111, II. St.

Stempel

PAUL MEINHOLD

Bahnhofplatz 3 - ZÜRICH

Wir suchen allerorts

### Kolporteur

zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gesinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers“ zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionsweisem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“

Zürich V, Seefeldstr. 111.



Carl Pfann

vormals Kraus & Pfann

ZÜRICH URANIA

Amerikan. Photo-Vertriebsstelle

Illustr. Katalog gratis

Der erste Jahrgang des

„Freidenker“

ist gegen Einwendung von

Fr. 1.20 (Ausland Fr. 1.50)

zu beziehen durch die Expedi-

tion, Seefeldstraße 111.

### Druckarbeiten

jeder Art besorgt prompt

und billig der Verlag des

„Freidenker“, Seefeldstr. 111,

Zürich.

### Das internationale

### Freidenker Abzeichen

ist zum Preise v. 60 Rp. durch die

Bundesgeschäftsstelle Zürich V

Seefeldstr. 111, II. St. zu beziehen.

## Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Forel:	Die Rolle der Gesundheit	Fr. — 60
" "	Die sexuelle Frage	10.50
" "	Sexuelle Ethik	1.35
" "	Verbrechen u. konstitutionelle Seelen-	
" "	abnormitäten	3.40
" "	Augen, Evolution	— 65
" "	Leben und Tod	1.—
Dr. Garret:	5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	— 50
Prof. Bahrmund:	Kath., Weltanschauung und freie	
" "	Wissenschaft	— 70
" "	Ultramontan	— 70
J. Leute (ehem. kath. Geistl.):	Das Sexualproblem	
" "	und die kath. Kirche	6.50
" "	Wahrmund vor Plinius u. dem	
" "	Staatsanwalt	— 80
Dr. Otto Gramzow:	Geschichte der Philosophie seit	
" "	Kant. eleg. gebunden	15.—
E. Vogt:	Christentum und Krieg	— 25
H. Zuro:	Der persönliche Gott im Lichte der Logik	— 30
" "	Suprema lex oder die Religion des	
" "	Geistus	1.—
Prof. Döbel:	Die Religion der Zukunft	— 15
De Koelen:	Jesus Christus vom Standpunkte des	
" "	Physikers	2.60
G. Eghin:	Die Moral ohne Gott	— 40
Johannsen:	Gegen die Konfessionen	1.—
" "	Statt 4.—	1.—
Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nach-		
nahme durch die		
Geschäftsstelle der D. S. L. B., Zürich V, Seefeldstraße 111		

## Freidenkerverein Dießenhofen.

### Öffentliche Agitations-Versammlung

Sonntag den 18. April

im Saale des Hotel Adler in Dießenhofen.

Referat von J. Wagner über

„Ist der Glaube für den Menschen unbedingt notwendig?“

Gefinnungsfreunde von Schaffhausen willkommen.

Der Vorstand.

## Zum Luzerner Prozeß.

Die beiden Agitationschriften, wegen deren Verbreitung die Verurteilung Richters in Luzern erfolgte:

### Die Verbrechen Gottes

### Die geschlechtl. Gesundheitslehre der Frau

werden überallhin gegen 25 Rp. in Marken (Ausland 10 Rp

mehr) versandt durch die

Geschäftsstelle der deutsch-schweiz. Freidenkerbundes

Zürich 5, Seefeldstraße 111.

## Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die

bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes

liegen auf.

Es empfiehlt sich

(5)

Willy Brandner.